

REPORTING VV-FONDS per 31.03.2019

Sehr geehrte Anleger,

anbei erhalten Sie unseren **Quartalsbericht 1-2019 zu bewährten VV-Fonds** und zum **Multi-Asset-Fonds PENSION.INVEST PLUS®**. Im PENSION.INVEST PLUS® bündeln wir qualitätsgeprüfte VV-Fonds und passen den Fondsbestand ständig den jeweiligen Gegebenheiten an. Er eignet sich daher ideal als **risikoreduzierte ausgewogene Basisanlage** für nahezu jedes Anleger-Depot. Die Basis-Anlage PENSION.INVEST PLUS können Sie nach Ihren individuellen Vorstellungen um einzelne – meist dynamischere - VV-Fonds-Perlen ergänzen.

Zahlreiche bewährte VV-Fonds haben in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich in kleinere und mittlere Unternehmen mit hohem Gewinnwachstum investiert. **Dieses Aktiensegment hat in 2018 teils Crash-artige Kursrückgänge von 50% und mehr verzeichnen müssen. Deren Bewertungen sind aktuell nach wie vor günstig und es dürfte bei weiter positivem Verlauf lediglich eine Frage der Zeit sein, bis auch dieses Aktiensegment wieder nachhaltige Wertzuwächse verzeichnen wird. Engagements sind deshalb empfehlenswert.** Daher gehen wir in dieser Ausgabe auf einige dieser VV-Fonds verstärkt ein.

VV-Fonds-Musterdepots (aktuelle Auswahl):

Muster-Depots VV-Fonds	31.03. 2019	Performance			
VV-Fonds	Anteil	2019	2018	2017	2016
"Ausgewogen"					
PENSION.INVEST PLUS	30%	2,10%	-10,61%	4,51%	-
FRANK.STIFTUNGSFONDS	20%	-0,22%	-6,85%	2,43%	-
FRANK.AKTIENFONDS	10%	0,37%	-13,92%	14,04%	6,20%
LOYS GLOBAL L/S	10%	2,39%	-8,17%	7,77%	-3,08%
SPSW GLOB.MULT.ASSET	10%	4,35%	-14,18%	15,00%	7,18%
ACATIS GANÉ VALUE	10%	6,74%	-1,30%	8,88%	2,53%
TBF SPECIAL INCOME	10%	3,59%	-6,51%	6,35%	7,55%
100%					

Muster-Depots VV-Fonds	31.03. 2019	Performance			
VV-Fonds	Anteil	2019	2018	2017	2016
"Dynamisch"					
PENSION.INVEST PLUS	25%	2,10%	-10,61%	4,51%	-
ACATIS GANÉ VALUE	12,5%	6,74%	-1,30%	8,88%	2,53%
FRANK.AKTIENFONDS	12,5%	0,37%	-13,92%	14,04%	6,20%
LOYS GLOBAL MH	12,5%	16,57%	-19,85%	19,73%	19,94%
MAINFIRST GL. EQUITIES	12,5%	7,36%	-9,16%	38,12%	-7,17%
FU MULTI ASSET FONDS	12,5%	6,11%	-3,09%	18,59%	4,63%
FLOSSBACH MULT. OPP.	12,5%	9,96%	-5,06%	6,20%	5,01%
100%					

1

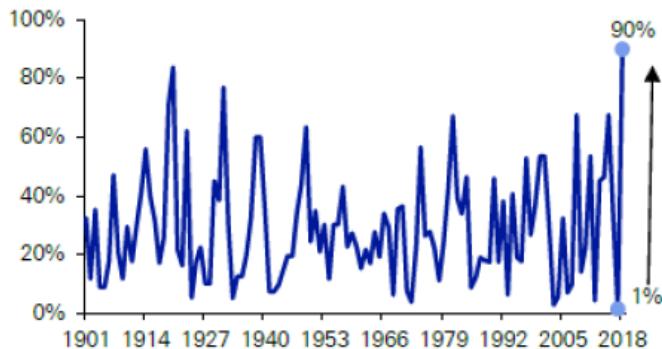
Entwicklung und Stand der Kapitalmärkte per Ultimo März 2019

	31.12.2018	31.03.2019	Jahr 2019	Hoch 2018	seit Hoch 18
EUROSTOXX50	2.987	3.352	+12,22%	3.687	-9,09%
DAX	10.559	11.526	+9,16%	13.597	-15,23%
MDAX	21.588	24.722	+14,52%	27.525	-10,18%
S&P500 (US-\$)	2.486	2.834	+14,00%	2.941	-3,64%
Gold Oz. (€)	1.119	1.152	+2,95%	1.133	+1,68%

Nachdem zum Jahresende 2018 ein regelrechter Ausverkauf an den Börsen stattfand, war im abgelaufenen Quartal eine deutliche Gegenbewegung zu sehen. Insbesondere bei zyklischen Aktien des kleineren und mittleren Segments (Small- & Mid-Cap) zeigte sich eine enorme Abwärtsbewegung. Gründe dafür waren einerseits extreme Konjunkturängste sowie ein regelrechter Käuferstreik der Kapitalmarktteilnehmer. **Laut einer Untersuchung der Deutschen Bank erzielten im Jahr 2018 aufgrund Magerzinsen und Konjunkturängsten 90% aller Anlagen ein Negativergebnis – ein bis dato nie gesehenes Phänomen** (siehe Grafik 1 auf Seite 2) – vor allem wenn man bedenkt, dass die Unternehmensgewinne 2018 auf Rekordniveau

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

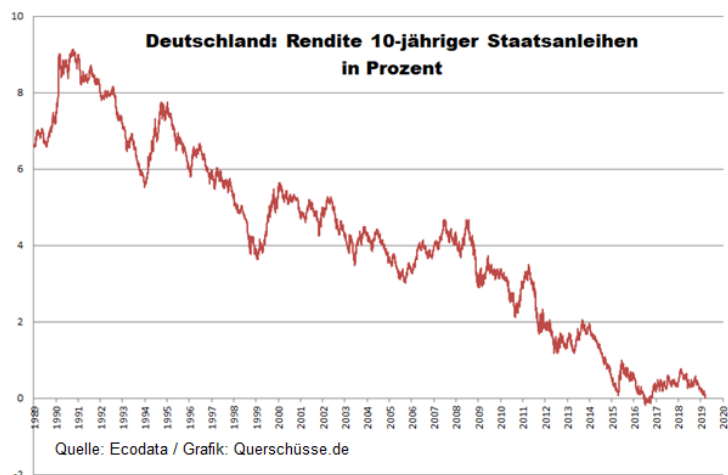
90 % aller Anlagen verzeichneten im Jahr 2018 eine negative Rendite (in US-Dollar) - der schlechteste Wert seit über 100 Jahren!



Quelle: Zerohedge, Deutsche Bank

lagen – Anstieg in USA im Schnitt um 27%! Doch seit über 3 Monaten befindet sich die Börse nun in der Erholung. Ausschlaggebend hierfür dürfte primär die **Kehrtwendung der US-Notenbank sein. US-Notenbankchef Powell versprach, „die Geldpolitik rasch und flexibel anzupassen“**. Er stoppte die Leitzins-Anhebungen und wird den Verkauf von US-Staatsanleihen wohl spätestens im **Oktober 2019 beenden**. Auch EZB-Chef Draghi ist von seinem Plan, noch in diesem Jahr einen ersten Zinsschritt vorzunehmen, wieder abgerückt.

Für die Börsen ist die lockerer werdende Geldpolitik ein Segen – der Anlagenotstand bei Zinsen wird sich jedoch weiter verlängern. **Die Rendite deutsche Staatspapiere mit 10jähriger Laufzeit notieren wieder bei Null Prozent** (siehe Grafik 2).

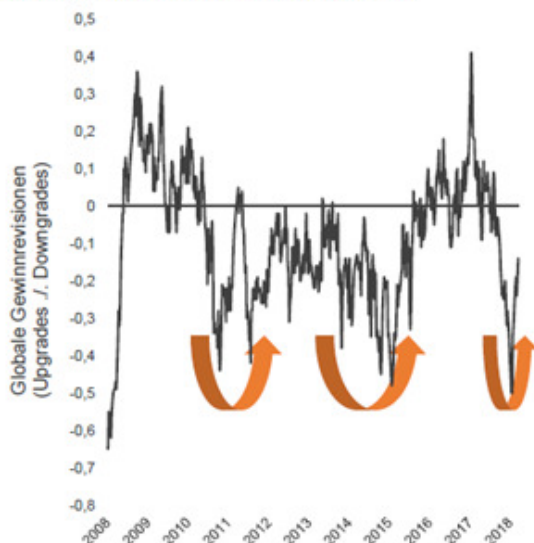


Quelle: Ecodata / Grafik: Querschüsse.de

Zwar lassen die Verunsicherung durch die noch nicht geklärten Handelsstreitigkeiten USA-China, sowie der drohende Brexit, die Wirtschaft noch abwartend reagieren. Auf die sich abkühlende Weltwirtschaft hat China jedoch bereits deutlich reagiert. Rekordhohe Ausgabeprogramme für Infrastruktur, Zins- sowie Steuersenkungen im Umfang von mehreren hundert Milliarden US-Dollar sollen die Wirtschaft kräftig unterstützen. Auch US-Präsident Trump reagiert

und fährt die staatlichen Ausgaben hoch – das Haushaltsdefizit im Jahr 2019 wird voraussichtlich bei rund 1 Billionen US-Dollar liegen (nach rd. 800 Mrd. in 2018). Trump braucht zwingend eine starke US-Wirtschaft, denn im November 2020 sind bereits wieder US-Präsidentschaftswahlen; zumal die Effekte seiner Steuersenkung langsam abnehmen.

Weltweit mehr Erhöhungen der Unternehmens-Gewinnerwartungen als Senkungen



Auch wenn die Intensität der wirtschaftlichen Wachstumsdynamik im vergangenen Jahr etwas abnahm, befinden wir uns nach wie vor in einem Umfeld steigender Wirtschaftsaktivität. Dies zeigt wiederum die aktuelle Berichtssaison der Unternehmen.

Entgegen der öffentlich schlechten Stimmung haben beispielsweise deutsche Unternehmen keineswegs reihenweise ihre Prognosen für 2019 gesenkt – die Gewinnwarnungen bei DAX-Unternehmen waren bislang äußerst moderat. Vielmehr ist zu

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

beobachten, dass Sonderfaktoren des Jahres 2018, wie die Probleme der deutschen Automobilindustrie u. a. durch das neue Prüfverfahren WLTP mehr und mehr auslaufen. **Weltweit beginnen die Unternehmen bereits wieder ihre Gewinnprognosen anzuheben** (siehe Grafik 3 auf Seite 2).

Hinzu kommt, dass sich auch in Amerika immer mehr zeigt, dass die rigide US-Zollpolitik gegenüber China auch im eigenen Land belastend für die Wirtschaft wirkt. Die Signale in Richtung eines Abkommens zwischen USA und China nehmen zu.

Fazit: Weltweite Nullzinsen und moderat bewertete Aktien, die Kehrtwendung der restriktiven Notenbankpolitik, massive Ausgabenprogramme in USA und China, sowie anhaltende Aktienrückkäufe von US-Unternehmen (rd. 650 – 800 Milliarden USD) verbunden mit Rekord-hohen Dividendenausüttungen (rd. 510 Milliarden USD in USA / plus rd. 610 Milliarden USD in Europa und Asien) sprechen nicht für einen Einbruch der amerikanischen Leitbörse ... ganz im Gegenteil.

1. Hinweise zu den VV-Fonds:

Im äußerst herausfordernden Kapitalmarktumfeld des 2. Halbjahrs 2018 verzeichneten auch bewährte VV-Fonds von sehr erfahrenen Fondsmanagern teilweise überraschend starke Rücksetzer.

Beispielsweise Frank Fischer – der sich seit über 10 Jahren als vorsichtig handelnder Manager auszeichnete - wurde mit den beiden VV-Fonds FRANKFURTER AKTIENFONDS FÜR STIFUNGEN und FRANKFURTER STIFTUNGSFONDS trotz sehr aktiven Risikomanagement vom Kapitalmarktgeschehen deutlich belastet. **Während Fischer dem ersten Rücksetzer im Februar 2018 noch bravourös parierte, um im Mai das Allzeithoch zu generieren, funktionierte das System über den Sommer hinweg gewohnt zuverlässig.** In der Zeit von Mai bis August erhöhte Fischer die Aktienquote im Fonds auf bis zu 90 %, da sich die globalen Konjunkturerwartungen sukzessive aufhellten.

Von der Börsenkorrektur ab September/Oktober wurden viele Manager jedoch jäh erwischt, denn **vor allem Nebenwerte und Value-Titel, also die Investitionsschwerpunkte vieler VV-Fonds waren von massiven Abverkäufen betroffen.** Ergänzend beim Frankfurter Aktienfonds kamen belastende Sondersituationen einzelner Fondstitel (z. B. Telecom Italia, Gerry Weber u.a.) erschwerend hinzu. Etliche europäische Nebenwerte konnten bisher jedoch nur eingeschränkt von der Erholungsbewegung im ersten Quartal 2019 profitieren. Viele Fonds haben nun darauf reagiert. **Auch Fischer hat die Small-Caps in 2019 reduziert und stattdessen Positionen in größeren Qualitätsaktien aufgebaut.** Trotzdem hält er an seinem bewährten Konzept fest und **oberstes Kredo bleibt für ihn „Vermeidung des permanenten Kapitalverlusts“ – genau dies war der Grund, warum Fischer im Januar 2019 länger auf der Bremse stand und die Absicherung erst später löste – ganz bewusst tauschte Fischer in dieser Zeit „mehr Sicherheit gegen kurzfristige Marktchancen“.** Auch wenn der Kursverlust der vergangenen Monate schmerzt und der Frankfurter Aktienfonds im Ranking der Fonds verloren hat (Scope „C“ bzw. Morningstar „4 Sterne“), bleiben wir dem Manager vorerst weiter treu. **Wie Fischer gehen wir davon aus, dass sich mittelfristig die fundamental günstigen Bewertungen durchsetzen, wovon die Frankfurter aber auch andere Value-Fonds wieder profitieren sollten.**

Obwohl die **SPSW-Fonds** im vergangenen Jahr ebenso massiv gelitten haben, konnte Manager Wedel im ersten Quartal 2019 wieder etwas Terrain gutmachen. Im ausführlichen Telefonat schilderte er uns, **die nach wie vor massive Unterbewertung seiner Fondswerte.** Nach den Erläuterungen von Herrn Wedel sollte sich die Erholungsbewegung im freundlichen Börsenumfeld sukzessive fortsetzen.

Erfreulich entwickelten sich die Fonds **FvS Multiple Opportunities** sowie der **Acatís Gane Value Event**. Da sich vor allem defensive Blue-Chips in den vergangenen Wochen gut entwickelten, konnten diese beiden Fonds glänzen. **Beide Fonds notieren auf Allzeithoch. Die Herren Muhle und Rathausky aus dem Hause GANÉ wurden für ihre stabilen, zuverlässigen Leistungen als Fondsmanager 2019 gekürt.**

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

PENSION.INVEST PLUS® - die ausgewogene Basisanlage für Ihr Depot

Die größten Fonds-Positionen zum 31.03.2019 bei einer Cash-Quote von 15,92 % mit ihrer mindestens dreijährigen historischen Performance							
	Gewichtung	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Frankfurter Stiftungsfonds G	5,58%	-0,03%	-5,93%*	5,84%	-----	-----	-----
Loys FCP-L. Global L/S	5,67%	2,98%	-7,40%	8,43%	2,28%	9,15%	5,39%
Greiff Spec. Situation	5,52%	2,67%	-7,02%	10,10%	6,01%	5,65%	2,88%
Frankfurter Aktienfonds Stift. Al	5,49%	1,01%	-13,50%	13,99%	6,31%	15,16%	-----
BlackRock Eur. Opport.	5,07%	16,17%	-12,81%	18,24%	3,49%	36,91%	19,97%
TBF Special Income EUR I	4,89%	5,24%	-5,94%	6,93%	8,00%	2,86%	4,81%
Optoflex I Eur	4,86%	6,35%	-5,25%	5,06%	3,33%	5,18%	4,94%
Paladin One	4,49%	3,39%	-7,14%	20,08%	13,04%	17,22%	-13,50%
GS+P Aktien Total Return	4,48%	8,21%	-12,63%	12,81%	4,79%	9,91%	12,57%
Absolute Ret Multi PR.FAK I	4,33%	8,10%	-6,71%	4,16%	-----	-----	-----
Median Trust/Stratos Imm. Anl.	4,19%	1,96%	8,47%	9,55%	13,06%	13,65%	10,07%
FU Multi-Assets-Fonds	3,16%	7,30%	-0,68%	21,52%	6,56%	18,10%	-----
TBF Global-Income I	2,81%	5,24%	-5,96%	6,55%	11,12%	0,42%	5,89%
SPSW-WHC_Globl Discovery	2,79%	5,50%	-16,93%	18,38%	8,86%	14,93%	11,62%
XTrackers Gold Euro gesichert	2,48%	0,02%	3,38%	-1,44%	11,93%	-0,72%	9,83%
DT. Börse Xetra-Gold	2,33%	2,55%	-4,80%	2,55%	0,34%	6,35%	4,07%
Aveco Global Healthcare	1,95%	13,61%	-11,10%	6,99%	-9,25%	6,05%	-----
Acatis Gane Value Event	1,27%	7,41%	-0,42%	8,88%	2,53%	6,48%	7,44%
Do Rm Spezial Situation	1,23%	3,63%	-16,71%	18,51%	9,34%	7,83%	-4,23%
Dreisam Income I	0,90%	7,39%	-11,36%	-----	-----	-----	-----

*Auflagedatum: 01.09.2017

PENSION.INVEST PLUS®

Der ausgewogene Multi-Asset-Fonds basiert auf der Bündelung bewährter VV-Fonds. Da der Einsatz der teils langjährig bewährten Risikomanagementsysteme in 2018 sehr schwierig war und die meisten VV-Fonds trotz der Risikomanagementsysteme im Verlauf des Jahres 2018 ungewöhnlich hohe Preisrücksetzer verzeichnen mussten, wies auch der moderate PENSION.INVEST PLUS® zum Jahresende eine ungewohnt hohe negative Performance aus. Das Fondsmanagement geht davon aus, dass dies in absehbarer Zeit wieder aufgeholt werden kann und dass auch der PENSION.INVEST PLUS® analog der gebündelten VV-Fonds langfristig überwiegend positive Jahresergebnisse verzeichnen wird. **Mit Blick auf die enthaltenen VV-Fonds, sowie das aktuelle Bewertungsniveau der Aktienmärkte (insbesondere bei zyklischen Nebenwerten) empfehlen wir auch hier, Zukäufe zu tätigen und Fondssparpläne zur Glättung der jährlichen Performance zu nutzen.**

4

Haben Sie Fragen zu diesem Reporting? Wir sind Ihnen gerne behilflich. Sie können diese Informationen auch gerne an interessierte Dritte weiterreichen.

Herzliche Grüße, 02.04.2019

Oliver Huber & Matthias Helfesrieder
www.fonds-invest.de www.das-sichere-depot.de
www.invita-invest.de www.invita-invest.de

P.S.: Investmentfonds können Sie über uns ohne Ausgabeaufschläge erwerben (Privat- & Betriebsvermögen - inkl. Sparpläne). Dies gilt für alle Fondskäufe und Fonds-Sparpläne (Privat- & Betriebsvermögen), die über die jeweilige Depotbank zum „Netto-Preis“ erhältlich sind. Sie können Ihre gesamten Fondsbestände kostenfrei auf Ihr von uns betreutes Depot übertragen und somit optimale Konditionen nutzen. Zusätzlich erhalten Sie detaillierte Berichterstattungen (Online-Zugang zu Ihrem Depot, mtl. Vermögensübersicht, Quartalsbericht, Fonds-Reporting) und wertvolle Informationen zu Fonds mit Kapital schützendem Management („VV-Fonds“) - unserer langjährigen Kernkompetenz.

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

Anhang: PERFORMANCE-TABELLE ausgewählter Investmentfonds
Ausgewogene VV-Fonds

<u>ETHNA AKTIV</u> 	<u>CARMIGNAC PATRIMOINE</u> 	<u>SPSW GLOBAL MULTI ASSET SELECT</u> 																																																						
<table border="1"> <tr><td>im Jahr 2010</td><td>9,93 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2011</td><td>-1,86 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2012</td><td>10,02 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2013</td><td>5,40 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2014</td><td>7,65 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2015</td><td>-0,11 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2016</td><td>-4,73 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2017</td><td>5,98 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2018</td><td>-7,31 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2019</td><td>4,26 %</td></tr> </table> <p>Stand: 31.03.2019</p> <p>Steuerfreie Altbestände sind u. E. haltenswert. Entwicklung weiter beobachten.</p>	im Jahr 2010	9,93 %	im Jahr 2011	-1,86 %	im Jahr 2012	10,02 %	im Jahr 2013	5,40 %	im Jahr 2014	7,65 %	im Jahr 2015	-0,11 %	im Jahr 2016	-4,73 %	im Jahr 2017	5,98 %	im Jahr 2018	-7,31 %	im Jahr 2019	4,26 %	<table border="1"> <tr><td>im Jahr 2010</td><td>6,93 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2011</td><td>-0,76 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2012</td><td>5,42 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2013</td><td>3,53 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2014</td><td>8,81 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2015</td><td>0,72 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2016</td><td>3,88 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2017</td><td>0,09 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2018</td><td>-11,29 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2019</td><td>3,87 %</td></tr> </table> <p>Stand: 31.03.2019</p> <p>Steuerfreie Altbestände sind u. E. bedingt haltenswert.</p>	im Jahr 2010	6,93 %	im Jahr 2011	-0,76 %	im Jahr 2012	5,42 %	im Jahr 2013	3,53 %	im Jahr 2014	8,81 %	im Jahr 2015	0,72 %	im Jahr 2016	3,88 %	im Jahr 2017	0,09 %	im Jahr 2018	-11,29 %	im Jahr 2019	3,87 %	<table border="1"> <tr><td>im Jahr 2013</td><td>2,52 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2014</td><td>11,22 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2015</td><td>23,01 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2016</td><td>7,18 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2017</td><td>15,00 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2018</td><td>-13,48 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2019</td><td>4,35 %</td></tr> </table> <p>Stand: 31.03.2019</p>	im Jahr 2013	2,52 %	im Jahr 2014	11,22 %	im Jahr 2015	23,01 %	im Jahr 2016	7,18 %	im Jahr 2017	15,00 %	im Jahr 2018	-13,48 %	im Jahr 2019	4,35 %
im Jahr 2010	9,93 %																																																							
im Jahr 2011	-1,86 %																																																							
im Jahr 2012	10,02 %																																																							
im Jahr 2013	5,40 %																																																							
im Jahr 2014	7,65 %																																																							
im Jahr 2015	-0,11 %																																																							
im Jahr 2016	-4,73 %																																																							
im Jahr 2017	5,98 %																																																							
im Jahr 2018	-7,31 %																																																							
im Jahr 2019	4,26 %																																																							
im Jahr 2010	6,93 %																																																							
im Jahr 2011	-0,76 %																																																							
im Jahr 2012	5,42 %																																																							
im Jahr 2013	3,53 %																																																							
im Jahr 2014	8,81 %																																																							
im Jahr 2015	0,72 %																																																							
im Jahr 2016	3,88 %																																																							
im Jahr 2017	0,09 %																																																							
im Jahr 2018	-11,29 %																																																							
im Jahr 2019	3,87 %																																																							
im Jahr 2013	2,52 %																																																							
im Jahr 2014	11,22 %																																																							
im Jahr 2015	23,01 %																																																							
im Jahr 2016	7,18 %																																																							
im Jahr 2017	15,00 %																																																							
im Jahr 2018	-13,48 %																																																							
im Jahr 2019	4,35 %																																																							
<u>PENSION INVEST PLUS</u> 	<u>FRANKFURTER STIFTUNGSFONDS</u> 	<u>ASSETS DEFENSIVE OPP.</u> 																																																						
<table border="1"> <tr><td>im Jahr 2017</td><td>4,51 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2018</td><td>-10,58 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2019</td><td>2,13 %</td></tr> </table> <p>Stand: 31.03.2019</p>	im Jahr 2017	4,51 %	im Jahr 2018	-10,58 %	im Jahr 2019	2,13 %	<table border="1"> <tr><td>im Jahr 2017</td><td>2,43 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2018</td><td>-6,45 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2019</td><td>-0,22 %</td></tr> </table> <p>Stand: 31.03.2019</p> <p>Siehe ausführlicher Kommentar.</p>	im Jahr 2017	2,43 %	im Jahr 2018	-6,45 %	im Jahr 2019	-0,22 %	<table border="1"> <tr><td>im Jahr 2011</td><td>0,50 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2012</td><td>3,39 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2013</td><td>2,78 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2014</td><td>1,49 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2015</td><td>1,73 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2016</td><td>2,21 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2017</td><td>3,45 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2018</td><td>-2,01 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2019</td><td>1,46 %</td></tr> </table> <p>Stand: 31.03.2019</p> <p>Aufgrund der weiter gesunkenen Zinsen, sind wir hier vorsichtig.</p>	im Jahr 2011	0,50 %	im Jahr 2012	3,39 %	im Jahr 2013	2,78 %	im Jahr 2014	1,49 %	im Jahr 2015	1,73 %	im Jahr 2016	2,21 %	im Jahr 2017	3,45 %	im Jahr 2018	-2,01 %	im Jahr 2019	1,46 %																								
im Jahr 2017	4,51 %																																																							
im Jahr 2018	-10,58 %																																																							
im Jahr 2019	2,13 %																																																							
im Jahr 2017	2,43 %																																																							
im Jahr 2018	-6,45 %																																																							
im Jahr 2019	-0,22 %																																																							
im Jahr 2011	0,50 %																																																							
im Jahr 2012	3,39 %																																																							
im Jahr 2013	2,78 %																																																							
im Jahr 2014	1,49 %																																																							
im Jahr 2015	1,73 %																																																							
im Jahr 2016	2,21 %																																																							
im Jahr 2017	3,45 %																																																							
im Jahr 2018	-2,01 %																																																							
im Jahr 2019	1,46 %																																																							

Dynamische VV-Fonds

<u>FLOSSBACH VON STORCH MULTIPLE OPPORTUNITIES (A0M430)</u> 	<u>ETHNA DYNAMISCH (A0YBKZ)</u> 	<u>FRANKFURTER AKTIENFONDS FÜR STIFTUNGEN (A0M8HD)</u> 																																																												
<table border="1"> <tr><td>im Jahr 2010</td><td>14,34 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2011</td><td>7,37 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2012</td><td>14,40 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2013</td><td>8,94 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2014</td><td>12,57 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2015</td><td>8,67 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2016</td><td>5,01 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2017</td><td>6,20 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2018</td><td>-5,06 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2019</td><td>9,96 %</td></tr> </table> <p>Stand: 31.03.2019</p> <p>Fonds notiert aktuell auf Allzeithoch.</p>	im Jahr 2010	14,34 %	im Jahr 2011	7,37 %	im Jahr 2012	14,40 %	im Jahr 2013	8,94 %	im Jahr 2014	12,57 %	im Jahr 2015	8,67 %	im Jahr 2016	5,01 %	im Jahr 2017	6,20 %	im Jahr 2018	-5,06 %	im Jahr 2019	9,96 %	<table border="1"> <tr><td>im Jahr 2010</td><td>10,08 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2011</td><td>-2,53 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2012</td><td>7,21 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2013</td><td>11,92 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2014</td><td>8,68 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2015</td><td>2,32 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2016</td><td>0,04 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2017</td><td>8,32 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2018</td><td>-7,64 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2019</td><td>4,16 %</td></tr> </table> <p>Stand: 31.03.2019</p>	im Jahr 2010	10,08 %	im Jahr 2011	-2,53 %	im Jahr 2012	7,21 %	im Jahr 2013	11,92 %	im Jahr 2014	8,68 %	im Jahr 2015	2,32 %	im Jahr 2016	0,04 %	im Jahr 2017	8,32 %	im Jahr 2018	-7,64 %	im Jahr 2019	4,16 %	<table border="1"> <tr><td>im Jahr 2010</td><td>28,52 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2011</td><td>15,82 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2012</td><td>16,00 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2013</td><td>13,26 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2014</td><td>1,83 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2015</td><td>16,58 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2016</td><td>6,20 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2017</td><td>14,04 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2018</td><td>-12,81 %</td></tr> <tr><td>im Jahr 2019</td><td>0,37 %</td></tr> </table> <p>Stand: 31.03.2019</p> <p>Siehe ausführlicher Kommentar.</p>	im Jahr 2010	28,52 %	im Jahr 2011	15,82 %	im Jahr 2012	16,00 %	im Jahr 2013	13,26 %	im Jahr 2014	1,83 %	im Jahr 2015	16,58 %	im Jahr 2016	6,20 %	im Jahr 2017	14,04 %	im Jahr 2018	-12,81 %	im Jahr 2019	0,37 %
im Jahr 2010	14,34 %																																																													
im Jahr 2011	7,37 %																																																													
im Jahr 2012	14,40 %																																																													
im Jahr 2013	8,94 %																																																													
im Jahr 2014	12,57 %																																																													
im Jahr 2015	8,67 %																																																													
im Jahr 2016	5,01 %																																																													
im Jahr 2017	6,20 %																																																													
im Jahr 2018	-5,06 %																																																													
im Jahr 2019	9,96 %																																																													
im Jahr 2010	10,08 %																																																													
im Jahr 2011	-2,53 %																																																													
im Jahr 2012	7,21 %																																																													
im Jahr 2013	11,92 %																																																													
im Jahr 2014	8,68 %																																																													
im Jahr 2015	2,32 %																																																													
im Jahr 2016	0,04 %																																																													
im Jahr 2017	8,32 %																																																													
im Jahr 2018	-7,64 %																																																													
im Jahr 2019	4,16 %																																																													
im Jahr 2010	28,52 %																																																													
im Jahr 2011	15,82 %																																																													
im Jahr 2012	16,00 %																																																													
im Jahr 2013	13,26 %																																																													
im Jahr 2014	1,83 %																																																													
im Jahr 2015	16,58 %																																																													
im Jahr 2016	6,20 %																																																													
im Jahr 2017	14,04 %																																																													
im Jahr 2018	-12,81 %																																																													
im Jahr 2019	0,37 %																																																													

Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

WHC GLOBAL DISCOVERY
(„soft-closing“)



im Jahr 2010	12,02 %
im Jahr 2011	-0,57 %
im Jahr 2012	12,69 %
im Jahr 2013	14,38 %
im Jahr 2014	11,62 %
im Jahr 2015	14,93 %
im Jahr 2016	8,68 %
im Jahr 2017	18,38 %
im Jahr 2018	-15,43 %
im Jahr 2019	5,13 %

Stand: 31.03.2019

Der dynamische Mischfonds ging per 01.02.16 in den soft-closing Status über.

ACATIS GANÉ VALUE EVENT (A0X754)



im Jahr 2010	17,85 %
im Jahr 2011	1,99 %
im Jahr 2012	13,22 %
im Jahr 2013	8,42 %
im Jahr 2014	7,44 %
im Jahr 2015	6,48 %
im Jahr 2016	2,53 %
im Jahr 2017	8,88 %
im Jahr 2018	-0,42 %
im Jahr 2019	6,74 %

Stand: 31.03.2019

Dr. Rathausky und Muhle sind die neuen „Fondsmanager des Jahres 2019“. Gratuliere!

ACATIS DATINI VALUEFLEX (A1H72F)



im Jahr 2011	-26,23 %
im Jahr 2012	24,99 %
im Jahr 2013	32,70 %
im Jahr 2014	16,26 %
im Jahr 2015	1,50 %
im Jahr 2016	19,32 %
im Jahr 2017	41,83 %
im Jahr 2018	-23,05 %
im Jahr 2019	12,52 %

Stand: 31.03.2019

LOYS GLOBAL MH (A0H08U)



im Jahr 2010	18,96 %
im Jahr 2011	-8,87 %
im Jahr 2012	11,83 %
im Jahr 2013	13,54 %
im Jahr 2014	1,15 %
im Jahr 2015	12,90 %
im Jahr 2016	19,94 %
im Jahr 2017	19,73 %
im Jahr 2018	-19,85 %
im Jahr 2019	16,57 %

Stand: 31.03.2019

Manager Dr. Bruns ist nach wie vor größter Einzelinvestor im Fonds. Investitionsschwerpunkte sind Europa und Japan. Soft-closing seit März 2019 aufgehoben.

MAIN-FIRST GLOBAL EQUITIES (A1KCCM)



im Jahr 2013	11,14 %
im Jahr 2014	13,41 %
im Jahr 2015	33,88 %
im Jahr 2016	-7,17 %
im Jahr 2017	38,12 %
im Jahr 2018	-9,16 %
im Jahr 2019	7,36 %

Stand: 31.03.2019

Nachdem das Sicherungssystem bis Ende 2019 auf annähernd 100 % lief, wurde nun sukzessive wieder investiert und die „Bremse“ sukzessive gelöst.

FORTEZZA AKTIENWERK



im Jahr 2013	23,22 %
im Jahr 2014	15,30 %
im Jahr 2015	17,89 %
im Jahr 2016	19,13 %
im Jahr 2017	22,63 %
im Jahr 2018	-18,67 %
im Jahr 2019	5,27 %

Stand: 31.03.2019

Der dynamische Mischfonds war seit Anfang 2017 im soft-closing und kann nun wieder gekauft werden.

FU MULTI ASSET FONDS (A0Q5MD)



im Jahr 2010	13,44 %
im Jahr 2011	-16,40 %
im Jahr 2012	16,69 %
im Jahr 2013	3,79 %
im Jahr 2014	10,02 %
im Jahr 2015	14,79 %
im Jahr 2016	4,63 %
im Jahr 2017	18,59 %
im Jahr 2018	-3,09 %
im Jahr 2019	6,11 %

Stand: 31.03.2019

Managerin Heemann hält die Aktienquote mit rund 95 % hoch. Portfolio wurde jedoch mit tendenziell defensiveren Titeln bestückt.

IP BLUE (A2DS3C)



im Jahr 2017	-0,10 %
im Jahr 2018	24,22 %
im Jahr 2019	2,77 %

Stand: 31.03.2019

Manager Rosenfeld übernahm per 01.07.18 das Ruder. Die außergewöhnlich positive Entwicklung in 2018 resultiert aus der Fondsumstellung. Wir sehen hierin eine zuverlässige **Alternative zum IP Black und empfehlen daher die Umschichtung.**

TBF SPECIAL INCOME (A1JRQD)
(„soft-closing“)



im Jahr 2012	2,23 %
im Jahr 2013	8,59 %
im Jahr 2014	4,15 %
im Jahr 2015	2,41 %
im Jahr 2016	7,55 %
im Jahr 2017	6,35 %
im Jahr 2018	-6,26 %
im Jahr 2019	3,59 %

Stand: 31.03.2019

Der Fonds läuft erfreulich und verfügt über hohe stille Reserven bei den Aktien des „Nachbesserungsportfolios“ (BuG/SO).

Ausgewählte „Spezial-Fonds GOLD“

Der **Goldpreis entwickelt sich auch im ersten Quartal 2019 freundlich**. Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass es **Zentralbanken** weltweit vermehrt zu Gold drängt. Im vergangenen Jahr kauften Währungshüter netto 651 Tonnen im Wert von 27 Mrd. \$, was das **höchste Niveau seit rund 50 Jahren** bedeutet. Gegenüber dem Vorjahr hätten sich die Käufe damit um 74% erhöht, berichtet der Branchenverband World Gold Council. Dabei ragt die russische Zentralbank heraus, die bereits seit vier Jahren mehr als 200 Tonnen Gold jährlich erwirbt. Auch die Zentralbanken der Türkei, Kasachstans, Ungarns, Polens, Indiens, Chinas, des Iraks und der Mongolei sowie ein Staatsfonds aus Aserbaidschan kauften netto das Edelmetall ein. Der World Gold Council verweist darauf, dass dies **das höchste Volumenwachstum ist, seitdem die Vereinigten Staaten unter dem damaligen Präsidenten Nixon die Bindung des Dollars an das Gold 1971 („vorübergehend“) aufgehoben hatten**. Die Goldkäufe der Notenbanken legten bereits nach der Finanzkrise im Jahr 2008 stark zu. Erhöhte geopolitische und makroökonomische Spannungen dürften neben dem relativ niedrigen Goldpreis in der ersten Jahreshälfte die Gründe für die Attraktivität des Edelmetalls gewesen sein. Notenbanken trachteten verstärkt danach, die Reserven breiter aufzustellen. Dieser Trend könnte sich auch in anderen Ländern fortsetzen. Laut einer Umfrage des World Gold Council **betrachten mehr als drei Viertel der Notenbanken Gold immer noch als «sicheren Hafen»**. Die ungarische Zentralbank begründete ihre Zukäufe unter anderem damit, dass das Edelmetall ein **Schutz gegen zukünftige Strukturbrüche im internationalen Finanzwesen sei**.

CRATON PRECIOUS METAL FUND
(964907)



im Jahr 2010	89,08 %
im Jahr 2011	-31,33 %
im Jahr 2012	-27,45 %
im Jahr 2013	-56,02 %
im Jahr 2014	5,77 %
im Jahr 2015	-18,48 %
im Jahr 2016	81,46 %
im Jahr 2017	-7,12 %
im Jahr 2018	-22,18 %
im Jahr 2019	11,42 %

Stand: 31.03.2019

EARTH GOLD FUND (A0Q2SD)



im Jahr 2010	59,19 %
im Jahr 2011	-16,93 %
im Jahr 2012	-16,98 %
im Jahr 2013	-56,14 %
im Jahr 2014	-4,32 %
im Jahr 2015	-18,80 %
im Jahr 2016	82,39 %
im Jahr 2017	5,02 %
im Jahr 2018	-22,94 %
im Jahr 2019	18,70 %

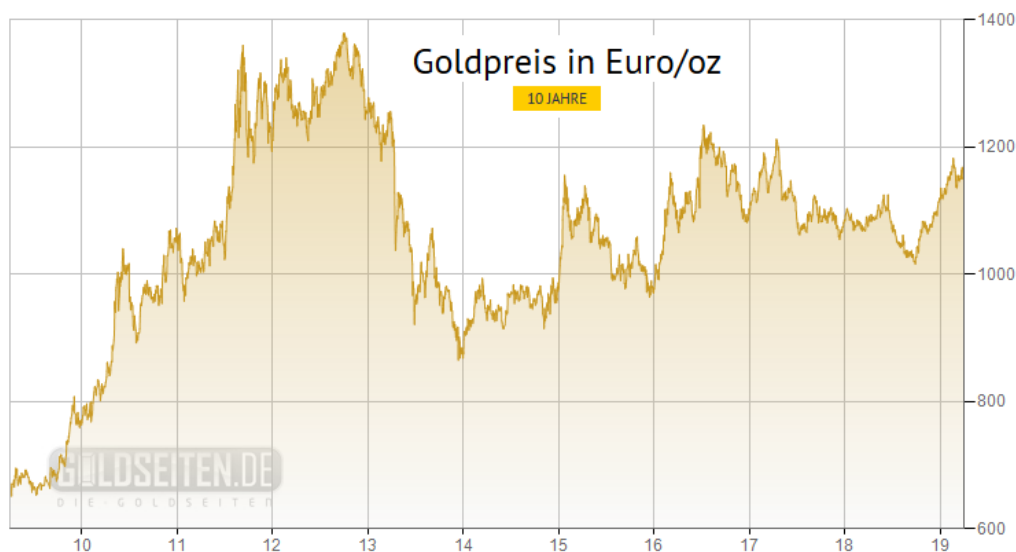
Stand: 31.03.2019

M+W PRIVAT (A0LEXD)



im Jahr 2010	8,53 %
im Jahr 2011	1,07 %
im Jahr 2012	-2,79 %
im Jahr 2013	-27,10 %
im Jahr 2014	-1,50 %
im Jahr 2015	-9,42 %
im Jahr 2016	26,02 %
im Jahr 2017	-8,35 %
im Jahr 2018	-6,41 %
im Jahr 2019	5,62 %

Stand: 31.03.2019



Die dargestellten Daten & Fakten haben wir sorgfältig recherchiert – diese sind jedoch ohne Gewähr. Bisherige Wertentwicklungen stellen keine Garantie für die Zukunft dar. Diese Darstellung stellt keine Anlageberatung dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung durch Ihren Fondsberater.

Ausgewählte „Spezial-Fonds AKTIEN & Themen“

[ACEVO GLOBAL HEALTHCARE AR \(A1111D\)](#)



im Jahr 2014	3,35 %
im Jahr 2015	6,05 %
im Jahr 2016	-9,25 %
im Jahr 2017	6,99 %
im Jahr 2018	-10,02 %
im Jahr 2019	11,78 %

Stand: 31.03.2019

[MainFirst Germany \(A0RAJN\)](#)



im Jahr 2010	26,94 %
im Jahr 2011	-16,63 %
im Jahr 2012	25,27 %
im Jahr 2013	27,50 %
im Jahr 2014	21,08 %
im Jahr 2015	37,25 %
im Jahr 2016	-1,59 %
im Jahr 2017	35,38 %
im Jahr 2018	-22,73 %
im Jahr 2019	9,09 %

Stand: 31.03.2019

[Berenberg Aktien - Strategie Deutschland \(542188\)](#)



im Jahr 2017	14,94 %
im Jahr 2018	-21,62 %
im Jahr 2019	14,27 %

Stand: 31.03.2019

Dynamischer Aktienfonds ((SRI Risikoklasse 6 von max. 7) des Topmanagers Henning Gebhardt, der diesen Fonds **seit 16.06.2017 managt** (davor war Gebhardt für den DWS Aktien Strategie Deutschland zuständig).

[GALLO European Small- & Mid-Cap \(A2DMU7\)](#)



im Jahr 2017	16,92 %
im Jahr 2018	-13,27 %
im Jahr 2019	8,58 %

Stand: 31.03.2019

Der dynamische Aktienfonds (SRI Risikoklasse 5 von max. 7) wurde per 03.04.2017 aufgelegt. Er investiert in kleinen und mittleren europäischen Aktienwerten.

[TBF Attila Global Opportunity Fund \(A2JF8J\)](#)



Der dynamische Aktienfonds (SRI Risikoklasse 5 von max. 7) verfolgt das Ziel, in jeglichen Marktphasen eine positive Wertentwicklung zu erreichen. **Seit Umstellung des Fondskonzepts im April 2016 können Derivate sowohl zur Absicherung als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.**

Der ursprüngliche Fonds (nachfolgend die Performance) war **bis vor kurzer Zeit geschlossen** und nur für „Friends & Family“ des Managers Peter Dreide zugänglich.

im Jahr 2017	19,07 %
im Jahr 2018	-10,20 %
im Jahr 2019	4,86 %

Stand: 31.03.2019

[Morgan Stanley Global Opportunities \(A1H6XN\)](#)



im Jahr 2010	3,72 %
im Jahr 2011	-7,56 %
im Jahr 2012	8,14 %
im Jahr 2013	37,85 %
im Jahr 2014	7,42 %
im Jahr 2015	18,84 %
im Jahr 2016	-2,04 %
im Jahr 2017	45,32 %
im Jahr 2018	-9,96 %
im Jahr 2019	17,48 %

Stand: 31.03.2019

Der dynamische Aktienfonds (SRI 5 von max. 7) investiert weltweit in Aktien mit Wachstumspotenzial. Fonds-Tranche ist €-gedegt.

[Morgan Stanley US Advantage \(A0HG5T\)](#)



im Jahr 2010	26,10 %
im Jahr 2011	7,19 %
im Jahr 2012	10,46 %
im Jahr 2013	29,35 %
im Jahr 2014	22,72 %
im Jahr 2015	23,44 %
im Jahr 2016	4,82 %
im Jahr 2017	15,24 %
im Jahr 2018	5,74 %
im Jahr 2019	19,85 %

Stand: 31.03.2019

Der dynamische Aktienfonds (SRI Risikoklasse 5) investiert in US- Unternehmen.